

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-1

1 Antrag auf eisenbahnrechtliche Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m. §§72 ff. VwVfG

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-2

Inhaltsverzeichnis

1 Antrag

1.1	Motivation und Hintergründe	1-3
1.2	Standort, Name und Anschrift des Antragstellers	1-4
1.3	Ansprechpartner für Rückfragen	1-5
1.4	Anlagenbezeichnung.....	1-6
1.5	Antrag und Antragsgegenstand mit Begründung und Unterschrift des Antragstellers	1-7
1.6	Zeitpunkt zur Umsetzung der Baumaßnahmen und der Inbetriebnahme.....	1-9
1.7	Investitionskosten	1-10
1.8	Erklärung des Antragstellers zum Urheberrechtsschutz	1-11

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-3

1.1 Motivation und Hintergründe

Mit Bescheid¹ vom 17.03.2011 wurde der Ziegler Logistik GmbH, Industriestraße 15, 95676 Wiesau die Erlaubnis zum Betrieb des Privatgleisanschlusses Nr. 29/134 in Wiesau erteilt. Der Bescheid bezieht sich auf den Betrieb einer nichtbundeseigenen, nichtöffentlichen Eisenbahninfrastruktur (§7f Abs. 1 AEG).

Die Anlage wurde ursprünglich von der ATW-Auto-Terminal-Wiesau GmbH nach der Insolvenz derselben übernommen. Der Geschäftszweck der ATW GmbH war die Lagerung und der Umschlag von Kraftfahrzeugen sowie die Durchführung von Transporten des Güternah- und Fernverkehrs.

Durch die Wiederaufnahme des Betriebes nach der Insolvenz der ATW GmbH mit dem o.g. Bescheid wurden die Tätigkeitsfelder der ATW GmbH zunächst übernommen. Zukünftig sollen auf dem Gelände des Bahnhofs nun folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

- Umschlag und Zwischenlagerung von Containern
- Umschlag von Holz in Form von Rundholz und bearbeitetem Holz (Schnittholz oder Hackschnitzel)
- Transportdienstleistungen durch Zuggüterverkehr (Container und Holz)

Die o.g. Leistungen werden ausschließlich durch den Antragsteller des Privatgleisanschlusses erbracht, hier der Ziegler Holding GmbH, die sich hierzu zweier Betreibergesellschaften bedient. Vgl. hierzu die Erläuterungen unter 1.2.

Des Weiteren soll die vorhandene Infrastruktur saniert und ertüchtigt werden. Dies ist im Hinblick auf die weitere Nutzung erforderlich, um einen reibungsfreien und sicheren Betrieb dem Stand der Technik entsprechend zu ermöglichen. Hierzu zählen u.a. Sanierungsmaßnahmen an. i) den Gleisen, ii.) der Oberflächenbefestigung und damit verbunden der Entwässerung, iii.) den Lärmschutzmaßnahmen, iv.) der Beleuchtungstechnik und v.) dem Instandhaltungsbetrieb.

¹ Regierung von Mittelfranken: AZ: 23.6-3545-343/05 - Herr Kootz

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-4

1.2 Standort, Name und Anschrift des Antragstellers

Ziegler Holding GmbH

Betzenmühle 3

95703 Plößberg / OPf.

Die Ziegler Holding GmbH ist alleinige Eigentümerin sämtlicher antragsgegenständlicher Grundstücke². Sie bedient sich zum Betrieb des Bahnhofs zweier Betreibergesellschaften:

- (1) der Ziegler Logistik GmbH, welche für den LKW-Transport der Güter tätig ist;
- (2) der Contargo Combitrac GmbH, welche für die Containerlogistik tätig ist.

In beiden Betreibergesellschaften besitzt die Ziegler Holding GmbH volle Durchgriffsrechte und ist weisungsbefugt. Betreiberin und damit alleinige Antragstellerin ist daher die Ziegler Holding GmbH.

² Vgl. Eigentümersnachweis in Kapitel 2

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-5

1.3 Ansprechpartner für Rückfragen

Genehmigungsunterlagen:

Herr Dr. Bernd Zellermann

Neuhausstraße 4, 93047 Regensburg

Tel.: 0941 – 5999 66 88

mobil: 0160 - 90 200 224

E-Mail: mail@bernd-zellermann.de

Für den Antragsteller:

Ziegler Holding GmbH

Wilhelm Ziegler

Betzenmühle 3

95703 Plößberg

Tel: 09636 - 92 09-0

E-Mail: wilhelm.ziegler@ziegler.global

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-6

1.4 Anlagenbezeichnung

Es handelt sich um einen nichtöffentlichen, nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturananschluss (Privatgleisanschluss) mit Betriebserlaubnis nach §7 Abs. 1 AEG (PA-Nr. 29/134).

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-7

1.5 Antrag und Antragsgegenstand mit Begründung und Unterschrift des Antragstellers

I. Beantragt werden Änderungen des Betriebsablaufs des unter 1.4 genannten Privatgleisanschlusses.

Zukünftig sollen auf dem Betriebsgelände:

- Container umgeschlagen, zwischengelagert und per Bahn und LKW an- bzw. abtransportiert werden;
- Holz in Form von Rundholz oder Schnittholz umgeschlagen, zwischengelagert und per Bahn und LKW an- bzw. abtransportiert werden;
- Zum Umschlag der o.g. Materialien ist es erforderlich folgende Umschlaggeräte zu verwenden:
 - Containerstapler
 - Gabelstapler
 - Bagger
 - Radlader

II. Beantragt wird die Instandsetzung der Gleisanlagen sowie der Aus- und Umbau der Oberflächenbefestigungen des Betriebsgeländes

- Instandsetzung der bestehenden Gleisanlagen auf dem Betriebsgelände;
- Anpassung der Höhenlage der Gleise;
- Neubau, Sanierung und Erweiterung der Asphaltedeckung des Betriebsgeländes;
- Neubau der Entwässerungsanlagen des Betriebsgeländes;
- Neubau von Lärmschutzwänden auf dem Betriebsgelände;
- Erweiterung der Beleuchtungsanlagen auf dem Betriebsgelände;

III. Beantragt wird die Errichtung einer Niederschlagswasserbehandlung sowie die wasserrechtliche Erlaubnis gem. §§8,9 WHG zur Einleitung von behandeltem Niederschlagswasser in die Wiesau.

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-8

-
- IV. Beantragt wird die Errichtung und der Betrieb einer Betriebstankstelle für Diesel und AdBlue-Betankung sowie eines Waschplatzes für LKW im Bereich der bestehenden Werkstatt sowie der Umbau der Werkstatt durch Errichtung einer Montagegrube.**
- V. Beantragt wird die Errichtung eines Mitarbeiterparkplatzes.**
- VI. Beantragt wird die Eignungsfeststellung gemäß §63 WHG zu Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.**

Die detaillierte Beschreibung der o.g. Antragsgegenstände ist den nachfolgenden Kapiteln 2 bis 13 zu entnehmen.

Unterschriften des Antragstellers:

Plößberg, den 13.08.2019

Antragsteller:

(Wilhelm Ziegler)

(Stefan Ziegler)

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-9

1.6 Zeitpunkt zur Umsetzung der Baumaßnahmen und der Inbetriebnahme

Die Umsetzung der Baumaßnahmen und die Inbetriebnahme in der nachfolgend beschriebenen Form gemäß den Kapitel 2 bis 13 des vorliegenden Antrags soll unmittelbar nach Erteilung der Genehmigung erfolgen.

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-10

1.7 Investitionskosten

Investitionskosten zur Umsetzung der Maßnahmen:

- Sanierung der Gleisanlagen;
- Sanierung und Ertüchtigung der Oberflächen und der Entwässerungsanlagen;
- Errichtung von Schallschutzmaßnahmen durch dauerhafte Aufstellung von Lagercontainern bzw. speziellen Schallschutzwänden;
- Errichtung einer Tankanlage für die Deckung des Eigenbedarfs an Dieselkraftstoff und Harnstofflösung (AdBlue) im Bereich der Werkstatt sowie die Errichtung einer Montagegrube in der Werkstatt;
- Ertüchtigung der Beleuchtungstechnik;

Die og. Maßnahmen werden Kosten auslösen in Höhe von ca. 13 Mio. EUR.

Antrag §18 AEG - Bahnhof Wiesau

Ziegler Holding GmbH

Kapitel 1

Antrag auf eisenbahnrechtliche
Planfeststellung nach §18 AEG i.v.m.
§§72 ff. VwVfG

Seite 1-11

1.8 Erklärung des Antragstellers zum Urheberrechtsschutz

Der Antragsteller bestätigt hiermit, dass:

- dieser Planfeststellungs-Antrag und dessen Bestandteile wie insbesondere die Anlagen mit ihren Darstellungen insbesondere Plänen, Kartographien, Fotos, Grafiken frei von fremden Urheberrechten sind,
- oder, soweit fremde Urheberrechte betroffen sind, mit Lizenzen des jeweiligen Urhebers zur Verwendung wie insbesondere zur Veröffentlichung (z.B. Auslegung der Antragsunterlagen, Veröffentlichungen im Internet) – durch den Antragsteller wie auch durch Dritte wie insbesondere durch die Behörden – freigegeben sind.

Der Antragsteller stellt hiermit den Freistaat Bayern als Träger der Planfeststellungsbehörde von allen Ansprüchen Dritter wie auch von Kosten frei, die aus der möglichen Verletzung von Urheberrechtsverletzungen aus der Veröffentlichung der Antragsunterlagen oder deren Bestandteilen entstehen.

Unterschriften des Antragstellers:

Plößberg, den 13.08.2019

(Wilhelm Ziegler)

(Stefan Ziegler)